

## Pressemitteilung

# Unternehmensanleihen-Fonds: Fast jeder zweite Euro geht an Schroders

**Marktanteil bei Corporate-Bond-Produkten im ersten Halbjahr 2009 bei über 46 Prozent – Weiterhin günstiges Umfeld für Einstieg in Anleihen-Fonds**

**06. Oktober 2009**

Der britische Vermögensverwalter Schroders liegt laut Lipper FMI Sales Watch für das erste Halbjahr 2009 mit einem Marktanteil von 46,2 Prozent an der Spitze bei den Verkäufen von Unternehmensanleihen-Fonds. Damit floss Schroders nahezu jeder zweite Euro zu, der in Corporate-Bond-Produkte investiert wurde. Im ersten Halbjahr lag hier der Kapitalzufluss bei Schroders bei knapp 2,5 Milliarden Euro – deutlich mehr als ein Viertel der gesamten Schroders-Kapitalzuflüsse von rund 7,9 Milliarden Euro.

Seit Anfang 2009 verzeichnet Schroders gerade im Bereich Investment-Grade-Unternehmensanleihen einen immensen Zuspruch. Das verwaltete Vermögen des Schroder ISF<sup>1</sup> EURO Corporate Bond hat sich seit Jahresbeginn von 249 Mio. auf mittlerweile vier Milliarden Euro vervielfacht, während der global ausgerichtete Schroder ISF Global Corporate Bond im September erstmals die Marke von einer Milliarde USD verwaltetem Vermögen überschritt – der Fonds hatte zu Jahresbeginn ein Volumen von ca. 32 Mio. USD.<sup>2</sup> Angesichts der unverändert schwachen Renditen für Staatsanleihen oder Barmittelanlagen dürfte dieser Trend noch weiter anhalten.

„Viele sprachen von einem ‚heißen‘ und einige sogar schon von einem ‚heißgelaufenen‘ Markt. So mancher fragte sich, ob sich hier nicht schon wieder eine neue Blase entwickelt“, erklärt Adam Cordery, Manager des Schroder ISF EURO Corporate Bond. „Dem können wir allerdings entschieden widersprechen. Zwar haben Unternehmensanleihen in diesem Jahr schon eine beachtliche Outperformance erzielt. Wir glauben aber, dass hier noch deutliches Potenzial besteht und Unternehmensanleihen noch wenigstens zwei Jahre lang sehr attraktiv sein werden.“

Diese Einschätzung wird insbesondere von der beständig hohen Nachfrage der Anleger gestützt, die von Barmittelanlagen oder Staatsanleihen zu Unternehmensanleihen wechseln möchten – und zwar sowohl im Investment-Grade- als auch im Hochzinsbereich. „Auf Angebotsseite gibt es zwei sich

gegenseitig unterstützende Trends“, so Cordery weiter. „Am Sekundärmarkt sind Investment-Grade-Anleihen knapp, auf dem Primärmarkt hingegen ist 2009 schon jetzt weltweit ein Rekordjahr für die Emittenten.“

„Unsere deutschen und österreichischen Kunden haben seit Jahresbeginn bereits viel in unsere Anleihenfonds investiert. Die Nachfrage kommt erfreulicherweise nicht nur von unseren institutionellen und Wholesale-Kunden, sondern auch von unabhängigen Beratern. Das werten wir auch als Vertrauensbeweis, da wir schon frühzeitig auf die Gelegenheit hingewiesen und geschult haben. Und die Nachfrage ist weiterhin hoch. Denn auch wenn die Spreads seit der Lehman-Pleite zum Teil wieder zurückgekommen sind: Die Renditeabstände sind noch immer höher, als sie es in den letzten 20 Jahren gewesen sind“, ergänzt Achim Küssner, Sprecher der Geschäftsführung der Schroder Investment Management GmbH für Deutschland und Österreich und die Benelux-Staaten. Im Anleihen Bereich verfügt Schroders über 18 in Deutschland und Österreich zum Vertrieb zugelassene Fonds und deckt damit alle relevanten Anleiheklassen ab. So verwaltet Schroders beispielsweise den europäischen Unternehmensanleihenfonds Schroder ISF EURO Corporate Bond, den globalen Unternehmensanleihenfonds Schroder ISF Global Corporate Bond, den Schroder ISF Strategic Credit, welcher das Durations- und Zinsrisiko fast vollständig eliminiert, sowie den Hochzinsanleihenfonds Schroder ISF Global High Yield, der sein Fondsvolumen seit Anfang des Jahres ebenfalls stark steigern konnte, von ca. 600 Mio. auf 2 Mrd. USD. „Mit 26 Rentenfondsmanagern und 29 spezialisierten Kreditanalysten sind wir bei Unternehmensanleihen, aber darüber hinaus auch bei globalen Hochzins-Papieren und strategischen Kreditprodukten sehr gut aufgestellt“, sagt Achim Küssner abschließend.

<sup>1</sup>Schroder ISF steht für Schroder International Selection Fund.

<sup>2</sup> Quelle: Schroders. Alle Angaben zu Fondsvolumina per 30. September 2009.

## **Schroders plc**

Schroders ist mit einer über 200-jährigen Investmenttradition eine der großen unabhängigen, weltweit aktiven Vermögensverwaltungen und betreut 133 Mrd. Euro für private und institutionelle Anleger. Das Unternehmen beschäftigt rund 2.600 Mitarbeiter, darunter 340 Analysten und Fondsmanager, in 34 Niederlassungen weltweit. Im November 2008 hat Fitch AMR das Asset Management-Rating von „M2“ auf „M2+“ angehoben.

## **Schroder Investment Management**

1991 trat Schroder Investment Management in den kontinentaleuropäischen Markt ein. In 15 Büros in elf Ländern verwaltet das Unternehmen rund 34 Mrd. Euro.

Stand: 30.06.2009.

**Presseanfragen:**

Nadja Ramscheid  
Schroder Investment Management GmbH  
Taunustor 2  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069-975717-223  
Fax: 069-975717-302  
E-Mail: [nadja.ramscheid@schroders.com](mailto:nadja.ramscheid@schroders.com)

Constanze Ullmann  
Citigate Dewe Rogerson  
Hanauer Landstraße 175-179  
60314 Frankfurt am Main  
Telefon: 069-90500-130  
Fax: 069-90500-102  
E-Mail: [constanze.ullmann@citigatedr.de](mailto:constanze.ullmann@citigatedr.de)